

"ULTREYA"

Gottes Barmherzigkeit lädt uns ein bei ihm zu verweilen und Trost zu finden!



***"Überall in der Natur
begegnen wir Gottes
Spur".***

***Gott lädt uns ein bei ihm
zu verweilen zur Ruhe zu
kommen und seine
Barmherzigkeit zu
erfahren.***

***Er ist auf unsere Hände
angewiesen um seine
Barmherzigkeit an
unsere Mitmenschen
weiterzugeben.***

***Sind wir uns dessen
bewusst?
Er ruft uns alle zu
Barmherzigkeit auf!***

1. Rundbrief 2016 - Cursillo Passau

Herausgegeben vom Cursillo-Diözesansekretariat,

Birgit Geier 84508 Burgkirchen/Alz Tel. 08679/911191 cursillo.passau@t-online.de



Bitte schnell anmelden zum Besinnungstag siehe Seite 6!



Queridos Cursilistas,

so möchte ich den ersten Impuls an Euch beginnen, in dem ich mich vorstellen und ein paar Gedanken zum Thema **Barmherzigkeit** und **Neuaufbruch** mit Euch teilen möchte.

Wer schreibt da? Ganz einfach, mein Name ist Jeremias, ich bin Kapuzinerbruder, Krankenpfleger und Priester und seit Neuestem ein wenig im Cursillo Passau tätig. Ich habe ein paar für einen Kapuziner vielleicht eher ungewöhnliche Hobbies: Westernreiten, Jagen, Krimis lesen und Tatort, komme aus dem rheinischen Teil des Ruhrgebietes, genauer Oberhausen, spreche spanisch und gehe ganz gerne mal den Jakobsweg (favorisiere die „Via de la Plata“). Ich bin mit meinen 47 Jahren auch nicht mehr ganz so jung, wie es auf dem Foto aussieht, aber es ist eines meiner Lieblingsfotos, da ich dort mit meinem Lieblingsisländer abgebildet bin.



Aber nun zum Impuls:

Barmherzigkeit und Neuaufbruch



Zwei Worte oder besser Grundhaltungen, die einander bedingen und die für uns Christen eigentlich zusammengehören.

Papst Franziskus hat das Jahr der Barmherzigkeit ausgerufen und er ruft uns immer wieder auf, uns zu ändern, unsere Haltungen in Politik, Kirche, gegenüber den Mitmenschen und der Schöpfung zu verändern und zu erneuern. Er ist sehr deutlich in seiner Sprache, wie z. B. in seiner Enzyklika *Laudato si'*, in der er unter Nr. 123. von der „Kultur des Relativismus“ als einer Krankheit spricht, „die einen Menschen dazu treibt, einen anderen auszunutzen und ihn als ein bloßes Objekt zu behandeln“.

Dies ist die Wurzel allen Übels im Umgang miteinander – im kleinen wie im großen sozialen Gefüge. Es ist die Ursache, für Unbarmherzigkeit und Ausbeutung – letztlich die Ursache für die allermeisten Probleme, vor denen wir heute weltweit stehen.

„Seid barmherzig wie auch Euer Vater barmherzig ist“, so lädt uns Jesus ein (Lk 6, 36).

Barmherzigkeit hat eine Voraussetzung, das Mit-leiden-können mit anderen; eine Tugend Gottes, die in Jesus Christus ganz ausgeprägt war.

Wenn wir nicht barmherzig sind, nicht barmherzig sein können, weil wir Gefangene der Kultur des Relativismus um uns herum sind, können wir auch nicht von uns absehen, von der Befriedigung unserer eigenen Pläne und unserer eigenen unmittelbaren Bedürfnisse. Aufbrechen und neu anfangen, zwei Voraussetzungen barmherzig zu sein und eine Grundhaltung (neu) einzuüben, die den Anderen (wieder) im Blick hat/ ihn in den Blick nimmt.

Wer barmherzig ist, die Welt, das eigene Verhalten, die Schöpfung, den Mitmenschen nicht von sich aus/ von seinen Bedürfnissen her sieht, sondern wer sich aus der Beziehung vom anderen, von der Schöpfung, vom Mitmenschen her definiert und versteht, wie es Christus getan hat, **wird als neuer Mensch die Welt und seine Begegnungen im Sinne Jesu gestalten**. Für den werden die anderen nicht mehr Objekt sein, sondern er wird sie als Subjekte als wertvoll ansehen.

Beispiel: Wenn ich die Flüchtlinge als Fremde sehe, die uns die Arbeitsplätze wegnehmen, die ... dann werde ich nie etwas positives, nie den Menschen hinter DEM Flüchtling sehen, er wird mir immer suspekt bleiben, weil ich ihn als Gefahr sehe – und der Geflüchtete hat gar keine Chance, sich zu integrieren, weil er nur als Objekt gesehen wird. Wenn ich aber DIE Flüchtlinge nicht in ihrer Masse, sondern als Menschen sehe, hinter denen ein Schicksal steht, wenn ich sie nicht als Bedrohung für mich sehe, sondern als einen Menschen, der genauso in Frieden leben möchte wie ich, dann verändert sich etwas in mir, in der Begegnung mit dem Geflüchteten – dann begegnen wir uns als Menschen, mit der gleichen Würde, ... ich werde mit ihm mitleiden, wie Gott mit seinem Volk und ich werde barmherzig sein, Werke der Barmherzigkeit tun – und die Welt im kleinen ein wenig erneuern und verändern! **Und deshalb die Einladung Jesu: „Seid barmherzig, wie auch Euer Vater barmherzig ist!“ – und das Antlitz der Erde wird sich erneuern.**

Und deshalb zum Jahr der Barmherzigkeit von mir an Euch ein hoffnungsfrohes „Ultreya – Vorwärts, weiter“!

Euer Br. Jeremias



GEBET VON PAPST FRANZISKUS ZUM JUBILÄUM DER BARMHERZIGKEIT*

Herr Jesus Christus,
du hast uns gelehrt, barmherzig zu sein wie der himmlische Vater,
und uns gesagt, wer dich sieht, sieht ihn.
Zeig uns dein Angesicht, und wir werden Heil finden.

Dein liebender Blick
befreite Zachäus und Matthäus aus der Sklaverei des Geldes;
erlöste die Ehebrecherin und Maria Magdalena davon,
das Glück nur in einem Geschöpf zu suchen;
ließ Petrus nach seinem Verrat weinen
und sicherte dem reumütigen Schächer das Paradies zu.
Lass uns dein Wort an die Samariterin so hören,
als sei es an uns persönlich gerichtet:
„Wenn du wüsstest, worin die Gabe Gottes besteht!“

Du bist das sichtbare Antlitz des unsichtbaren Vaters
und offenbarst uns den Gott, der seine Allmacht vor allem
in der Vergebung und in der Barmherzigkeit zeigt.
Mache die Kirche in der Welt zu deinem sichtbaren Antlitz,
dem Angesicht ihres auferstandenen und verherrlichten Herrn.

Du wolltest, dass deine Diener selbst der Schwachheit unterworfen sind,
damit sie Mitleid verspüren mit denen, die in Unwissenheit und Irrtum leben.
Schenke allen, die sich an sie wenden,
die Erfahrung, von Gott erwartet und geliebt zu sein
und bei ihm Vergebung zu finden.

Sende aus deinen Geist und schenke uns allen seine Salbung,
damit das Jubiläum der Barmherzigkeit ein Gnadenjahr des Herrn werde
und deine Kirche mit neuer Begeisterung
den Armen die Frohe Botschaft bringe,
den Gefangenen und Unterdrückten die Freiheit verkünde
und den Blinden die Augen öffne.

So bitten wir dich,
auf die Fürsprache Marias, der Mutter der Barmherzigkeit,
der du mit dem Vater in der Einheit des Heiligen Geistes
lebst und herrschst in alle Ewigkeit.

Amen.

(Quelle: vatican.va)



Willkommen im Team! Jeremias und Hans!



Wir freuen uns, Gott hat zwei neue Mitarbeiter zur Verstärkung ins Cursillo-Mitarbeiter-Team gerufen. Danke, dass ihr bereit seid, den Weg mit zu gehen! De Colores und ULTREYA!



Mitarbeiterkurzvorstellung:

Mein Name ist Hans Goldbrunner. 61 Jahre alt, verheiratet, 3 Kinder, 5 Enkel, Wohnort Malgersdorf, Mitarbeiter in Kirchenverwaltung, 16 Jahre Vorstand der Pfarrcaritas. Eine Erkrankung gab mir die Zeit über mich, Gott und die Welt nachzudenken. Ich spürte, dass mir mein Glaube in dieser Zeit sehr viel Kraft gab. Innerlich auf der Suche wie ich näher zu Gott finden kann

wurde ich 2009 angesprochen, an einem Cursillo in Regenstauf teilzunehmen. Dieser hat mich innerlich sehr berührt und bestärkt für unseren Glauben einzutreten.

Die Erfahrung aus dem Cursillo begleitete mich auch die letzten Jahre meines Berufslebens das Gebet gab mir die Kraft und das Vertrauen die Dinge in Gottes Hand zu legen und wusste sie dort gut aufgehoben. Vieles was ich in den letzten Jahren erfahren/erlebt habe, hat mich bestärkt mich im Cursillo nach meinen Möglichkeiten verstärkt einzubringen.

Nach 45 Berufsjahren will ich lernen weniger mit dem Kopf sondern mehr mit dem Herzen zu denken, ich wünsche es gelingt mir.

Gebet: Gott es ist nicht einfach zu dienen. Ich will mich nicht kleinmachen, aber auch nicht mehr scheinen, als ich bin. Hilf mir dir so zu dienen, wie es meinen Möglichkeiten entspricht.



Das neue Koordinationsteam für Cursillo in Deutschland:

Alfred Zschau, Michael und Anna Kettling (Sekretariat), Birgit Geier, Michael Kuzcera (Sprecher) und Toni Wölfl.

Beim jährlichen Treffen der Cursillo-Arbeitsgemeinschaft-Deutschland 2015 wurde ein neues Koordinationsteam für die Cursillo-Bewegung in Deutschland gewählt.

Was kann ich dazu sagen?

Immer wieder erreicht uns Gottes Ruf genau dort und dann, wo wir es nicht erwarten!

Bitte, begleitet uns im Gebet, auf dass unsere Arbeit Frucht bringe. Frucht, die bleibt.

Eure Birgit

Zeit für DICH. Zeit zum NACHDENKEN. Zeit für GUTE GESPRÄCHE. Zeit, einfach DU SELBST ZU SEIN. Zeit zum SINGEN. Zeit zum LACHEN. Zeit zum BETEN. Zeit für GEMEINSCHAFT. Zeit für STILLE. Zeit für gute IMPULSE. Zeit für eine OFFENE KIRCHE. Zeit für CURSILLO.

DIÖZESAN-ULTREYA 2016



Sonntag, 05. Juni 2016

Kloster St. Konrad, Altötting, Kapuzinerstr. 1

Eintreffen: 9.30 Uhr
Beginn: 10.00 Uhr
Ende: gegen 16.00 Uhr



Den Glauben miteinander feiern! Bringt Freunde mit und freut euch mit uns auf einen wunderschönen Tag der Begegnung im Garten des Klosters St. Konrad!

Um ein einfaches Mittagessen und eine Ausweichmöglichkeit bei Regen kümmern wir uns, **Kuchen zum Kaffee bringt, bitte, mit!**

Wer mehr Informationen braucht, melde sich bitte vorab im Sekretariat
08679/911191

Das Tages-Programm stand bei Drucklegung noch nicht fest.

Bist du der Meinung im CURSILLO lässt sich Gottes Barmherzigkeit erfahren?

Der nächste **Cursillo für Frauen und Männer** in der **Diözese Passau** findet statt vom **03. bis 06. November 2016** im **Kloster Neustift**, Ortenburg.

Es gibt viele Menschen, die **nur durch dich** von dieser Gelegenheit Christus näher zu kommen, erfahren können! Sprich sie an, informiere sie, begleite sie...

Informationen, Anmeldungen, Info- und Verteilmaterial, Aushänge für die Pfarrei usw. bekommst du über das Cursillo-Sekretariat ! 08679/911191 oder Email



Bitte schnell anmelden!

BESINNUNGSTAG IM KLOSTER THYRNAU

13. FEBRUAR 2016

BARMHERZIGKEIT –

DER ALLTAG IST DAS GEWAND GOTTES

Herzliche Einladung

an alle Cursillista in der Region Passau und alle, die Cursillo kennen lernen möchten zu einem Tag des Innehaltens, Kraft-Tankens und mutigen Weitergehens.



Ort: Abtei der Zisterzienserinnen, Abteistraße 1, 94136 Thyrnau

Beginn: 9.30 Uhr Ende: ca. 16.00 Uhr,

Kosten: 16.-- Euro für Mittagessen und Nachmittagskaffee

Gestaltet vom Mitarbeiter-Team mit Br. Jeremias und Pfr. Kasimir Spielmann

Anmeldung bis 07. Februar im Sekretariat telefonisch oder per Email

Dadurch entfällt die Ultreya in der Votivkirche am 02. Februar 2016!

Ultreyas in unserer Diözese

2016

Altötting: jeweils montags um 20.00 Uhr,
Begegnungszentrum , Holzhauser Str. 25

**01. Feb./07.Mrz./04. April/02. Mai/06.Juni/04.
Juli/07. Nov./05. Dez.**

Ansprechpartnerin:

Barbara Hager, Tel. 08671/4269

Passau: jeden 1. Di. im Monat um 19.15 Uhr
(Änderungen vorbehalten.) Votivkirche/Passau

Februar entfällt!

Ansprechpartner:

Annemarie Stemplinger, Tel. 08586/2515

Maria Heiningen, Tel. 08501/435

Kößlarn: jeden 4. Freitag im Monat;

jew. 17.00 Uhr, (mit der charismatischen
Gemeinschaft Tettenweis),

Bruder-Konrad-Haus/Parzham

Ansprechpartnerin:

Irma Berger, Tel. 08563/2372

***Alle Interessierten, auch Nichtcursillista, sind
hierzu jederzeit herzlich willkommen!***

Cursillo - Angebote

unserer Nachbardiözesen:

Regensburg:

Cursillo für Frauen, Männer u. Paare

10.03.-13.03.2016

Schloss Spindlhof, 93128 Regenstauf

regensburg@cursillo.de

München/Freising:

Cursillo für Frauen und Männer

21.04.-24.04.2016 Bildungshaus

Adelholzen

Cursillo für Frauen und Männer

04.08.-07.08.2016 Kloster Armstorf

sekretariat@cursillo-muenchen.de

Cursillo Österreich

**Cursillo für Frauen, Männer, Singles,
Paare**

26.05.-29.05.2016

4910 Ried im Innkreis, Bildungszentrum

Sankt Franziskus cursillo@dioezese-linz.at

Jugendcursillo

18.03.-21.03.2016

Jugendzentrum Stift Kremsmünster

4550 Kremsmünster

jugendcursillo@dioezese-linz.at

***Nähere Auskünfte und Anmeldung über
das Cursillosekretariat Passau möglich
oder unter www.cursillo-bewegung.de***

Unter www.cursillo-bewegung.de und
www.cursillo.at findet ihr noch viele
Kurs- und Vertiefungsangebote!

Falls ihr die Möglichkeit habt, die Cursillo-Arbeit in der Diözese Passau zu unterstützen, freuen wir
uns über Spenden bei der

LIGA-Bank Passau, Cursillo Passau Treuhand Birgit Geier,

IBAN DE43 7509 0300 0004 3114 85, BIC: GENODEF1M05, Kto. 4311485 , BLZ 750 903 00

Wer eine Spendenquittung braucht, überweist bitte mit dem Vermerk „an Cursillo Passau
weiterleiten“ und „Spendenquittung erbeten“ an:

Cursillo Freundeskreis Deutschland e.V., Klaus Monjau, Im Schnippel 5, 37197 Hattorf,

Pax-Bank Mainz e.G., KontoNr. 4003 492 015, BLZ: 370 601 93